

BLOCKSEMINAR

„Posttraumatische Belastungsstörung – Erkennen, Verstehen und Behandeln“

M.Sc. Anne Klumparendt

Hintergrund

Die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) ist eine häufige und stark beeinträchtigende psychische Erkrankung. Sie ist durch ein komplexes Symptombild charakterisiert und geht zudem oftmals mit komorbiden psychischen Erkrankungen einher. Unbehandelt zeigen sich vielfach chronische Erkrankungsverläufe.

Die Koexistenz unterschiedlicher Behandlungsansätze, Fragen nach der Notwendigkeit und Hinlänglichkeit von Stabilisierung oder Befürchtungen bzgl. einer Retraumatisierung stellen Herausforderungen für Behandler und Betroffene dar.

Im Psychologiestudium werden aktuell Grundvoraussetzungen für verschiedenste zukünftige Betätigungsfelder gelegt. Bei der Fülle an essentiellen theoretischen und statistischen Kompetenzen, können praktische Kompetenzen sowie Einblicke in die klinische Praxis nur in begrenztem Ausmaß vermittelt werden.

Lernziele

Dieses Blockseminar bietet eine umfassende, praxisnahe und erfahrungsorientierte Einführung in die Phänomenologie, Diagnostik und Entstehung der PTBS. Zudem bietet das Seminar einen Überblick über verschiedene Behandlungsansätze und geht vertiefend auf die Methode des imaginativen Nacherlebens und deren Anwendung ein. Wichtige Behandlungsphasen und Erfahrungswerte aus dem Alltag in der ambulanten Patientenversorgung sollen vermittelt werden. Eventuell werden Symptome und Behandlungsphasen auch aus der Sicht einer Betroffenen vorgestellt werden können. Fragen und Anregungen sind jederzeit willkommen und können bzw. sollen gemeinsam diskutiert werden.

Praktische Anteile

Anhand von Fallbeispielen, evtl. sogar Erfahrungsberichten, Kleingruppenübungen und Modellrollenspielen sollen analytische und praktische Kompetenzen v.a. in den Bereichen störungsspezifischer Diagnostik, Gesprächsführung und Psychoedukation vermittelt werden. Auch die Technik des imaginativen Nacherlebens soll anhand eigener, nicht traumatischer Ereignisse beginnend eingeübt werden.

Seminarziele

- Erwerb fundierter theoretischer Kenntnisse über das Störungsbild der PTBS
- Einführung in und erste Anwendung praktischer Kompetenzen im Bereich der Traumatherapie
- Praxisnahe Einblicke in die ambulante Patientenversorgung
- Raum und Zeit für Fragen, Diskussionen und Übungen

Termine: **Freitag:** 19.04.2024, 13:15 – 19:30 Uhr; FL 216 a
 Samstag: 20.04.2024, 09:15 – 16:30 Uhr; FL 216 a

Max. 18 Teilnehmer*innen

Anmeldeformulare finden Sie im Internet https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/psychologie/anmeldung_blockseminare.pdf
oder im Dekanat FB 7 (R. 1b/c)